

Jenny fiel auf, dass die nicht von der Stelle wich. „Zieh' dich um!“ rief sie, „die ‚Nixen‘ kommen!“ „Ist noch Zeit!“ flegelte Traute sich hin, „erst kommt ja noch Engel!“

Kam auch. Mit seiner Ausbrechernummer.

„Sie sehen hier eine Kiste....“ rief Flametti auf der Bühne und klopfte mit einem Hammer eine grosse quadratische Holzkiste ab. „Aus solidem Holz,“ und drehte die Kiste nach allen Seiten. „Stand auf dem Hofe der Firma Maulig & Kopp bis gestern. Kein Schwindel! Innen fest, aussen fest. Keine Einlagebretter! Keine Vexierwand. — Ich werde Monsieur Henry (das war Engels Bühnennamen) in diese Kiste legen....“ Engel war bereits gefesselt und in einen Sack eingenäht... „Ich werde die Kiste verschliessen!“ ... er legte den Deckel drauf ... „Sie selbst, meine Herren,“ zum Publikum gewandt, „werden die Kiste vernageln.“

Eine Bewegung ging vor sich im Publikum. Mutter Dudlinger kam; spät, doch sie kam; in Begleitung des ihr ergebenden Herrn Pips, der von Beruf ein Student war.

Man musste aufstehen, damit Mutter Dudlinger durchkonnte. Man wurde gestört, weil droben gerade der interessanteste Teil der Nummer verhandelt wurde. Man nahm Aergernis, machte Bemerkungen, ward unwirsch.

„Setzen!“ rief man von hinten.

„Ruhe!“ rief man von vorne.

Mutter Dudlinger stand eingepfercht in der Mitte, gutmütig lächelnd, Popoansätze am ganzen Körper, gestützt auf den Regenschirm. Vom Velvethut nickte